

## Referenten

### Caroline Bollati

CIMADE - Interventions en prison, Paris, Frankreich

### Anne Feßenbecker

Rechtsanwältin, Mannheim

### Wolfgang Grenz

Amnesty International, Deutschland  
Abteilungsleiter Länder und Asyl, Berlin

### Anny Knapp

Asylkoordination Austria, Wien

### Vera Kohlmeyer-Kaiser

Rechtsanwältin, Aalen

### Karl Kopp

Pro Asyl e.V., Europareferent, Frankfurt/Main

### Franca di Lecce

Federazione delle Chiese Evangeliche in Italia (FCEI)  
Servizio Rifugiati e Migranti, Rom / Italien

### Hildegund Niebch

Diakonisches Werk Hessen-Nassau  
Ref. für Flüchtlingsfragen/Migration, Frankfurt/Main

### Tobias Pflüger

Hrsg. von „Welt-Macht Europa“, Mitglied des Europäischen  
Parlaments, Fraktion Die Linke, aktiv bei attac

### Mariana Stoyanova

Rotes Kreuz Bulgarien  
Project Manager Refugee-Migrant Service  
Sofia / Bulgarien

### Benita Suwelack

Hessischer Flüchtlingsrat  
Sozialarbeiterin, Frankfurt/Main

### Norbert Trosien

UN High Commissioner for Refugees (UNHCR)  
Snr. Durable Solutions Clerk, Berlin

### Katharina Wegner

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland,  
Migration und Flucht, Berlin

## Tagung „Flüchtlingspolitik in Europa“ (Nr. 32)

### Tagungsbüro und Anmeldung:

Evangelische Akademie Baden, Rita Trembacz  
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe  
Tel. (0721) 9175-522, Fax (0721) 9175-529

**Anmeldung** bitte schriftlich auf beiliegender Karte oder über unser Anmeldeformular im Internet. **Anmeldeschluss: 15. Juli 2009, Nachmeldungen bis 14. September 2009 möglich.** Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Fahrkarte im Bereich des Karlsruher Verkehrsverbundes zu (gültig auch für den Bus 116/113 in Bad Herrenalb).

### Komplettpreis für die gesamte Tagung:

**EZ 108 € / DZ 98 €** (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)  
Diese Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus kirchlichen und öffentlichen Mitteln finanziert.

**Ihre Zahlung** erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (bar oder EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivil- und Wehrdienstleistende sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

### Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden,  
Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280,  
Fax (07083) 928601, E-Mail: haus@ev-akademie-baden.de

**Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** IC/ICE bis Karlsruhe Hbf, S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de), bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

**Mit dem PKW:** Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze oberhalb und unterhalb des Hauses.

**Feste Zeiten im Haus:** ab 8.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.30 Uhr Kaffeepause, 18.30 Uhr Abendessen

Gefördert durch die  
 **bpb**:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

und

 **PRO ASYL**  
Flüchtlingsrat PRO ASYL e.V.



# Evangelische Akademie Baden



## Streitpunkte

Tagung

## Perspektiven einer humaneren Flüchtlings- politik in Europa Analyse und Strategien

18. – 20. September 2009  
Bad Herrenalb

Kooperationspartner:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Flüchtlingsrat Baden-Württemberg  
Pro Asyl



[www.ev-akademie-baden.de](http://www.ev-akademie-baden.de)

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Flüchtlinge befinden sich weltweit in prekären Situationen. Täglich ereignen sich dramatische Szenen an den EU-Außengrenzen. In seeuntauglichen Flüchtlingsbooten riskieren Männer, Frauen und Kinder ihr Leben bei der Überfahrt in ein Land der EU. Flüchtlinge, die es geschafft haben, kommen in Aufnahmezentren oder werden inhaftiert. Die Lager wie in Lampedusa und auf Malta sind völlig überbelegt. Die Unterbringung der Flüchtlinge geschieht unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das Aufnahmeverfahren für besonders Schutzbedürftige entspricht selten ihren Bedürfnissen.

Auf der Tagung wollen wir der Frage nachgehen: Wie kann Flüchtlingspolitik in Europa verändert werden und was können wir dazu beitragen? Welche anderen Mittel der Gestaltung außer ordnungspolitischen sind möglich? Vorgestellt werden sollen Aktionen und Aktionsideen der europäischen Flüchtlingsbewegung. Nach den Europawahlen geht es um die Frage: Wie kann den Forderungen Ausdruck verliehen werden und wie kommt man zu einer Neuausrichtung der Standards in der EU-Flüchtlingspolitik?

Flüchtlinge sind an dieser Tagung unmittelbar beteiligt, kommen zu Wort und bringen sich ein. Mit ihnen gemeinsam wollen wir auf neue Möglichkeiten eines gelingenden Zusammenlebens zugehen.

Dazu laden wir sehr herzlich nach Bad Herrenalb ein.

**Pfarrerin Annette Stepputat**  
Evangelische Akademie Baden

**Ulrike Duchrow**  
Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

**Dr. Manfred Budzinski**  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Karl Kopp**  
Pro Asyl

## Programm

### Freitag, 18. September 2009

18:30 Uhr Abendessen

**19:30 Uhr Begrüßung und Einführung**

**19:45 Uhr Die Europäische Flüchtlingspolitik**  
Vom Haager zum Stockholmer Programm  
**Wolfgang Grenz**, Amnesty International

21:45 Uhr Gemütliches Beisammensein

### Samstag, 19. September 2009

**9:00 Uhr Wort in den Tag**  
**Pfarrerin Annette Stepputat**

**9:15 Uhr Flüchtlinge in prekären Situationen**  
Inputs im Plenum:  
**Franca di Lecce**, FCEI, Italien  
**Mariana Stoyanova**, Anny Knapp

**10:30 Uhr Forum 1**  
**Zugang an den Außengrenzen**  
Situation Italien und Nordafrika  
**Franca di Lecce**, FCEI, Italien  
**Katharina Wegner**, DW der EKD

Forum 2  
**Flüchtlinge in Haft und am Flughafen**  
Situation in der EU und vor ihren Grenzen  
**Caroline Bollati**, Cimade, Frankreich  
**Anne Feßenbecker**, RAin, Mannheim  
**Benita Suwelack**, Hessischer Flüchtlingsrat, Frankfurt/Main

Forum 3  
**Zugang an den Außengrenzen**  
Situation in Südost- und Osteuropa  
**Mariana Stoyanova**, Redcross, Bulgarien  
**Karl Kopp**, Pro Asyl, Frankfurt/Main

Forum 4  
**Besonders schutzbedürftige Flüchtlingsgruppen**  
**Anny Knapp**, Asylkoordination, Österreich  
**Hildegund Niebch**, DW Hessen-Nassau

12:30 Uhr Mittagessen/Pause

**14:30 Uhr „Politik und wir“**  
Möglichkeiten etwas zu bewegen  
Aktionen Europäischer Flüchtlingsbewegung –  
Wie kann Politik verändert werden?  
**Katharina Wegner**, DW der EKD  
**Tobias Pflüger**, (angefragt)

Beispiele aus Europa  
**Franca di Lecce**, FCEI, Italien  
**Caroline Bollati**, Cimade, Frankreich  
**Mariana Stoyanova**, Redcross, Bulgarien

16:00 Uhr Kaffeepause

**16:30 Uhr Foren – Aktionsideen**

18:30 Uhr Gemeinsamer Grillabend auf der Terrasse

### Sonntag, 20. September 2009

**9:00 Uhr Wort in den Tag**  
**Dr. Manfred Budzinski**

**9:15 Uhr Vorstellung von Aktionsideen – Verabredungen**

**10:30 Uhr Neuausrichtung der Standards in der europäischen Flüchtlingspolitik?**  
Podiumsgespräch  
**Karl-Wolfgang Jägel**, CDU, MdL  
**Wolfgang Kreissl-Dörfler**, SPD, MdEP  
**Sibylle Laurischk**, FDP, MdB  
**Dr. Barbara Lochbihler**, Bündnis 90/Grüne, MdEP (angefragt)  
**Vera Kohlmeier-Kaiser**, Flüchtlingsrat BW  
**Norbert Trosien**, UNHCR, Berlin

12:30 Uhr Mittagessen / Ende der Tagung